

## Trotz Lichtblicken: Herausforderungen am Vorarlberger Arbeitsmarkt halten an

Dezember  
2025

„Die schwache wirtschaftliche Dynamik führte auch zum Jahresende zu einem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit“, informiert AMS-Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. Ende Dezember waren 11.505 Personen arbeitslos gemeldet, ein Plus von 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. „Die größten Integrationshürden bestehen für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, ältere Arbeitsuchende, Geringqualifizierte sowie Langezeitarbeitslose“, erklärt Bereuter. Insbesondere die geringe betriebliche Nachfrage habe dazu geführt, dass die Zahl jener Personen, die seit mehr als einem Jahr ohne Job sind, deutlich gestiegen ist. Die Langzeitbeschäftigunglosigkeit nahm im Jahresvergleich um 480 Personen bzw. 25,8 Prozent zu. Es gibt aber auch positive Nachrichten vom Vorarlberger Arbeitsmarkt: Seit Mitte 2025 ist die Zahl der arbeitslosen Personen unter 25 Jahren rückläufig. Ende Dezember waren 1.501 Jugendliche beim AMS vorgemerkt, um 3,3 Prozent weniger als im Jahr zuvor. „Die Maßnahmen zur Senkung der Jugendarbeitslosigkeit zeigen Wirkung“, zeigt sich Bereuter erfreut. Zudem weist Vorarlberg aktuell die dritt niedrigste Arbeitslosenquote im Bundesländervergleich auf. Mit 6,1 Prozent liegt sie deutlich unter dem österreichweiten Schnitt von 8,4 Prozent. Erste Lichtblicke gibt es auch für die weitere Entwicklung. Ab Mitte 2026 gehen die Prognosen von einem Beschäftigungswachstum und einem Rückgang der Arbeitslosigkeit aus. „Die Personalnachfrage der Unternehmen, insbesondere nach Fachkräften, wird zunehmen“, betont Bereuter, „wir werden daher unsere Angebote zur Fachkräfteausbildung fortsetzen und damit einen wichtigen Beitrag zur Abdeckung des Arbeitskräftebedarfs leisten.“ Derzeit nutzen 2.519 Personen die AMS-Schulungsangebote, um 2,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

Ende Dezember 2025 waren 11.505 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Anstieg von 639 Personen oder 5,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Personen in einer Ausbildung oder Qualifizierung um 70 (2,9 %) auf insgesamt 2.519. Von insgesamt 712 vorgemerkten Arbeitslosen mit einem Berufswunsch im Baugewerbe hatten 49,0 Prozent eine Einstellzusage für die kommenden Wochen. Zum Stichtag gab es 282 sofort verfügbare offene Lehrstellen, was einem Zuwachs von 8 Lehrstellen oder 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprach. Die Anzahl der Lehrstellensuchenden reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 8 oder 2,5 Prozent auf insgesamt 312 Personen.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
<b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>	176.000	+/- 0	+0,1%
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	11.505	+639	+5,9%
<b>Arbeitslosenquote (vorläufig) ► Registerarbeitslosenquote</b>	6,1%	0,3	% - Punkte
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.519	+70	+2,9%
<b>beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen</b>	3.880	-1.258	-24,5%
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>			

- 48,7 Prozent oder 5.605 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 6.701 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 389 (+6,2 %), davon 44 (+1,2 %) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und 345 (+13,3 %) bei den Frauen.
- Aktuell haben 1.432 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 12,4 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 115.
- Erwähnenswerte Rückgänge gab es bei den Metall- und Elektroberufen (-36). Zuwächse gab es bei den Büroberufen (+197), den Fremdenverkehrsberufen (+163), den Handelsberufen (+82) sowie den Hilfsberufen (+74).
- Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 363.006, was einem Anstieg von 10.133 Personen oder 2,9 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

### Arbeitslosenquote (vorläufig) ► Registerarbeitslosenquote

- Mit 6,1 Prozent hat Vorarlberg die dritt niedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 8,4 Prozent). Nur Tirol (4,5 Prozent) und Salzburg (4,7 Prozent) schnitten besser ab.

### Schulungsteilnehmende

- Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.519 Personen (+70) gegenüber dem Vorjahr.

### vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 709 oder 5,3 Prozent auf 14.024 Personen.

### beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- Erwähnenswerte Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Bauberufen (+14). Rückgänge gab es in den Fremdenverkehrsberufen (-482), den Gesundheitsberufen (-204) sowie den Metall- und Elektroberufen (-145).

## vorgemerkte Arbeitslose

Dezember 2025

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose</b>	11.505	+639	+5,9%
Frauen	4.918	+529	+12,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.587	+110	+1,7%
Inländer und Inländerinnen	6.714	+353	+5,5%
Frauen	2.921	+253	+9,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.793	+100	+2,7%
Ausländer und Ausländerinnen	4.791	+286	+6,3%
Frauen	1.997	+276	+16,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.794	+10	+0,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.053	+20	+1,9%
Frauen	313	+55	+21,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	740	-35	-4,5%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.432	-115	-7,4%
Frauen	396	-22	-5,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.036	-93	-8,2%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	12,4%	-1,8	%-Punkte
Frauen	8,1%	-1,5	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	15,7%	-1,7	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.501	-52	-3,3%
Frauen	599	+12	+2,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	902	-64	-6,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.701	+389	+6,2%
Frauen	2.941	+345	+13,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.760	+44	+1,2%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.303	+302	+10,1%
Frauen	1.378	+172	+14,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.925	+130	+7,2%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.644	-178	-6,3%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	23,0%	-1,4	%-Punkte
<b>nach höchster abgeschlossener Ausbildung</b>			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	5.605	+300	+5,7%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	48,7%	-0,1	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.681	+101	+2,8%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	533	+33	+6,6%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	864	+97	+12,6%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	710	+108	+17,9%

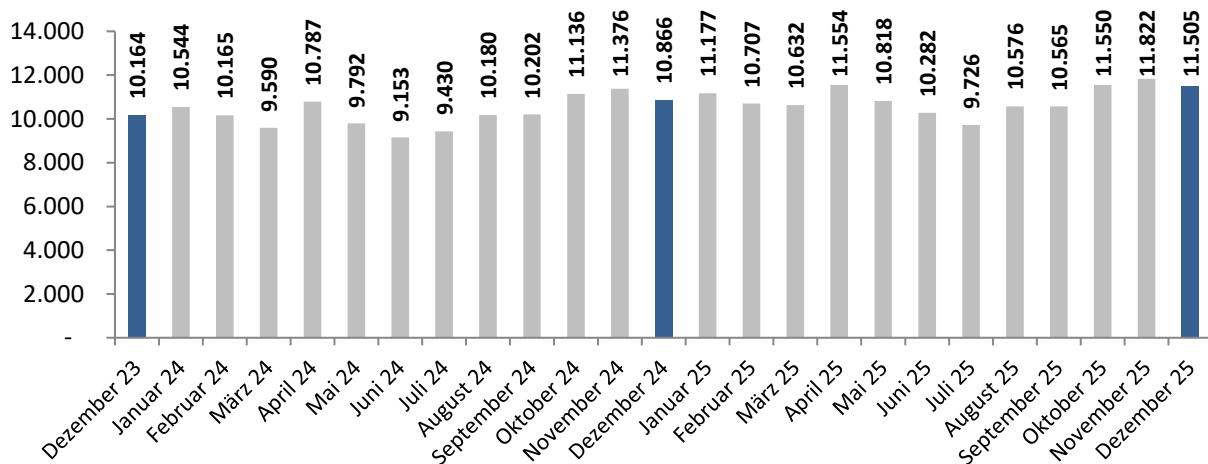
## vorgemerkte Arbeitslose

Dezember 2025

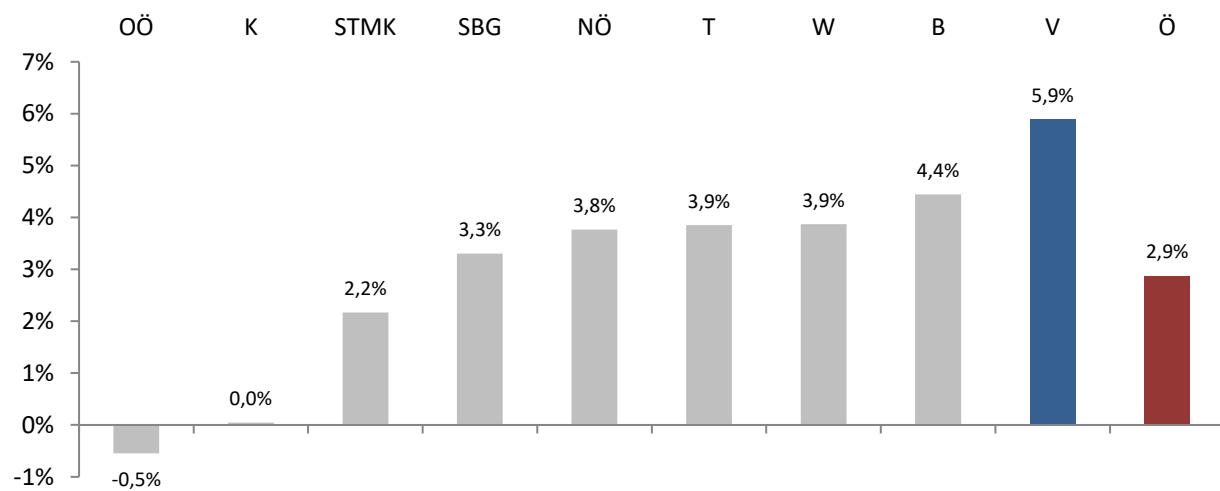
### zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.858	+74	+2,7%
allgemeine Büroberufe	1.634	+197	+13,7%
Handelsberufe	1.220	+82	+7,2%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	970	+163	+20,2%
Metall- und Elektroberufe	805	-36	-4,3%
Bauberufe	712	+1	+0,1%
Reinigungsberufe	557	+18	+3,3%
Techniker und Technikerinnen	547	+42	+8,3%
Gesundheitsberufe	398	+50	+14,4%
Lehr- und Kulturberufe	390	+42	+12,1%
Verkehrsberufe	283	-27	-8,7%

### vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



### Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr



**Arbeitslosenquote (vorläufig) ► Registerarbeitslosenquote**

Dezember 2025

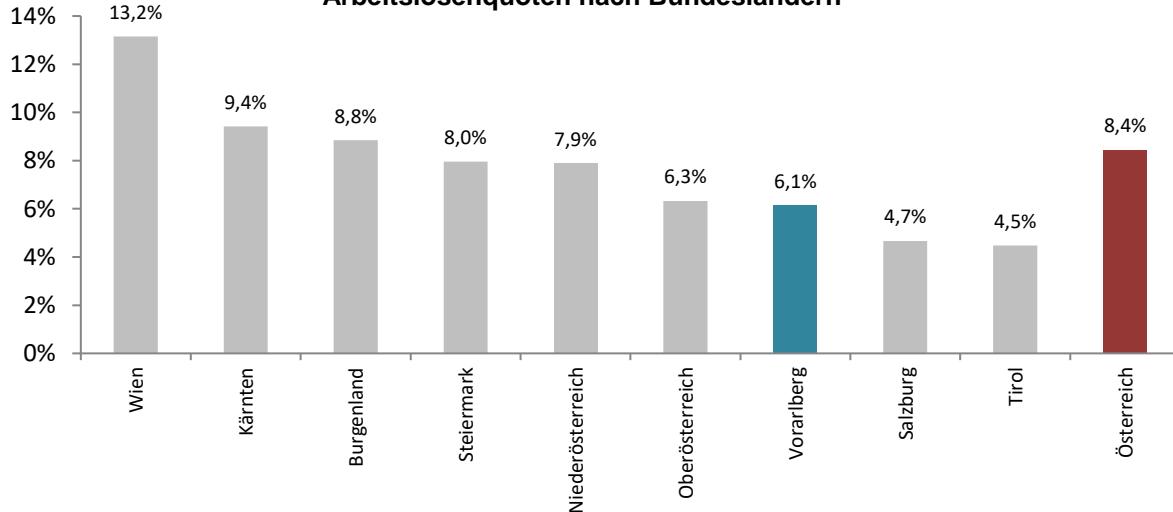
**Quote      Veränderung zum Vorjahr**

Arbeitslosenquote	Quote	Veränderung zum Vorjahr
<b>Arbeitslosenquote</b>	<b>6,1%</b>	<b>+ 0,3 % - Punkte</b>
Frauen	5,5%	+ 0,6 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6,7%	+ 0,1 % - Punkte

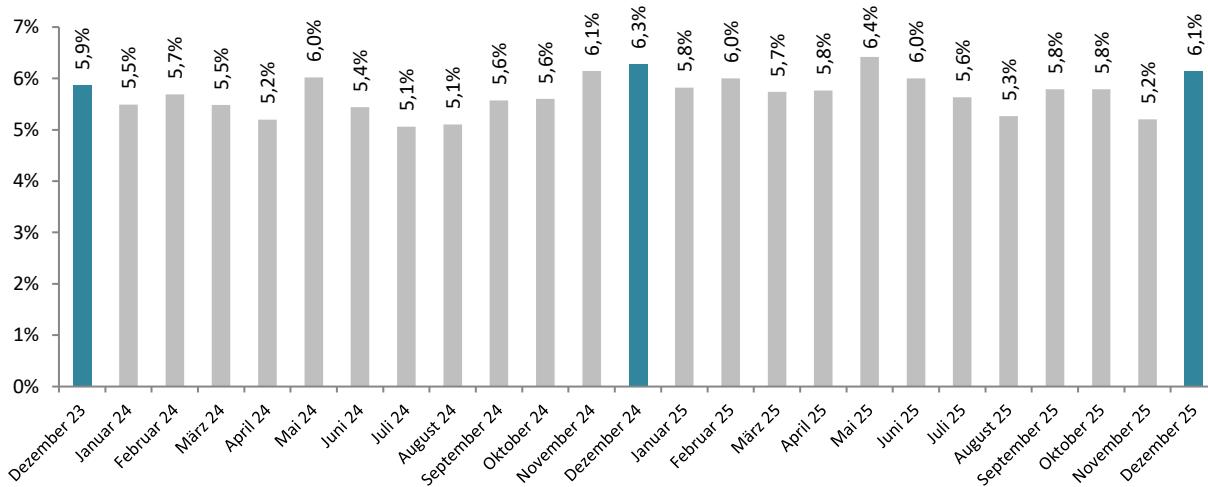
**Arbeitslosenquoten Dezember 2025 ( mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)**

	2025	2024	%-Punkte
Burgenland	8,8%	8,5%	+ 0,4
Kärnten	9,4%	9,4%	+ 0,0
Niederösterreich	7,9%	7,6%	+ 0,3
Oberösterreich	6,3%	6,4%	- 0,0
Salzburg	4,7%	4,5%	+ 0,1
Steiermark	8,0%	7,8%	+ 0,2
Tirol	4,5%	4,3%	+ 0,2
Vorarlberg	6,1%	5,8%	+ 0,3
Wien	13,2%	12,8%	+ 0,3
<b>Österreich</b>	<b>8,4%</b>	<b>8,2%</b>	<b>+ 0,2</b>

**Arbeitslosenquoten nach Bundesländern**



**Arbeitslosenquote im Jahresverlauf**

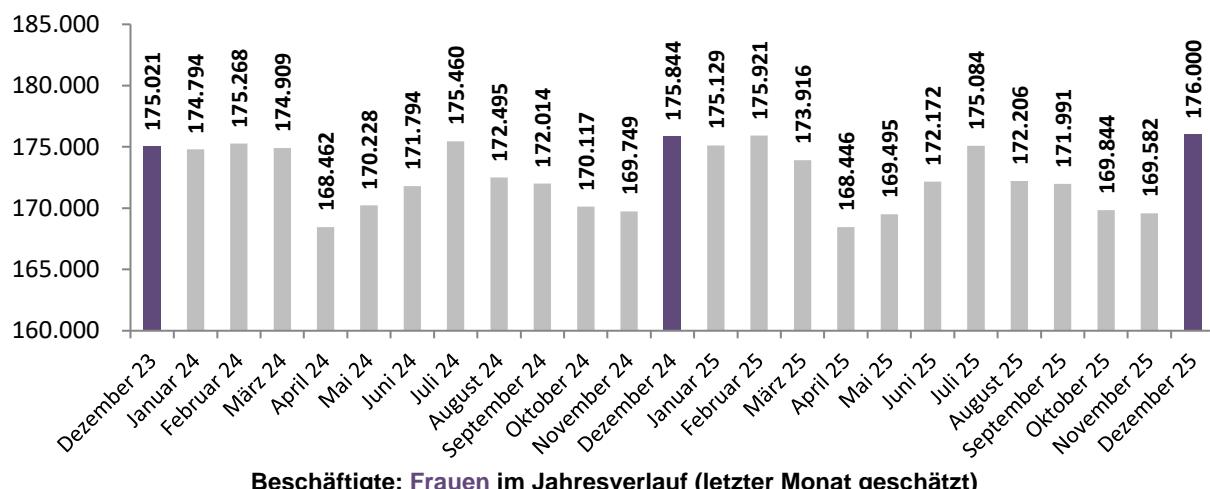


## unselbstständig Beschäftigte

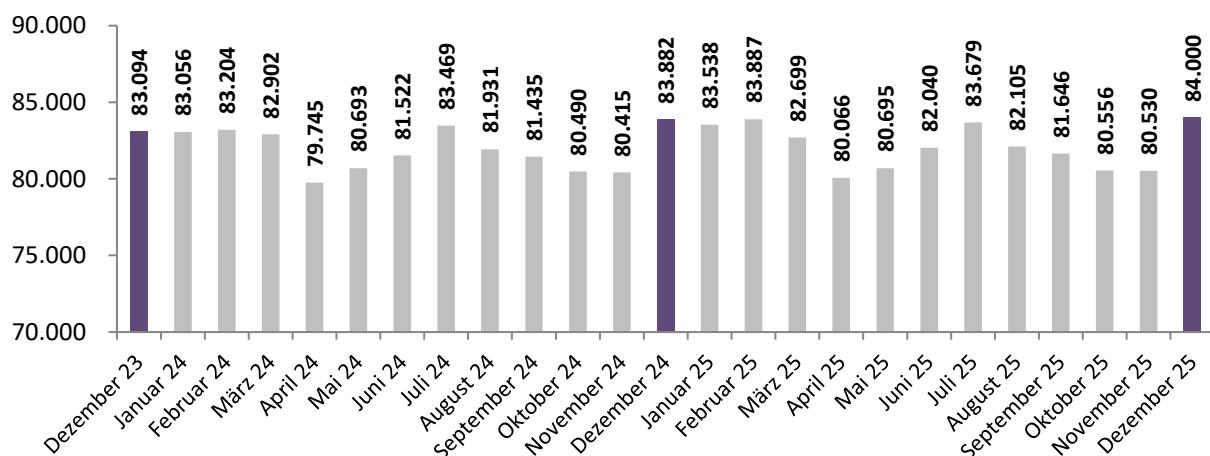
Dezember 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)</b>	176.000	+/- 0	+0,1%
Frauen	84.000	+/- 0	+0,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	92.000	+/- 0	+0,0%

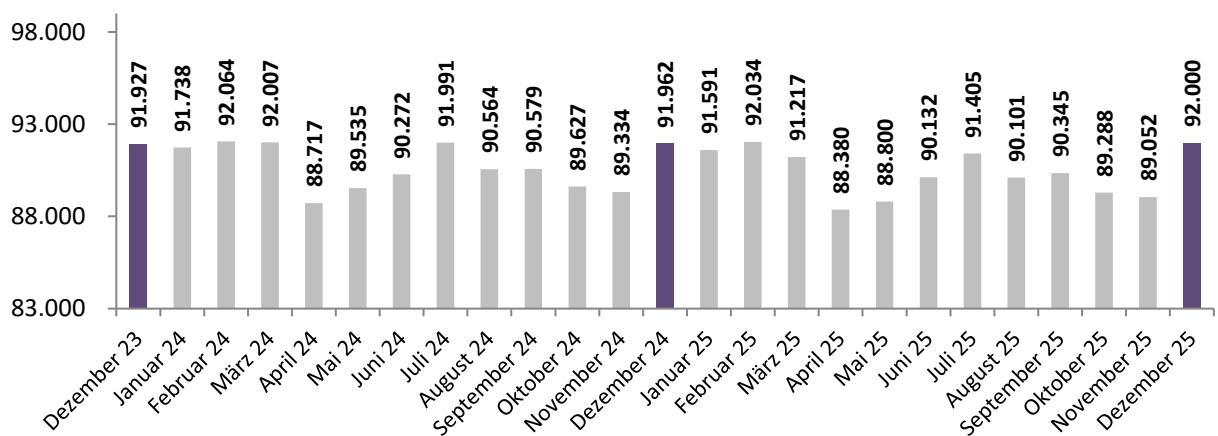
### unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



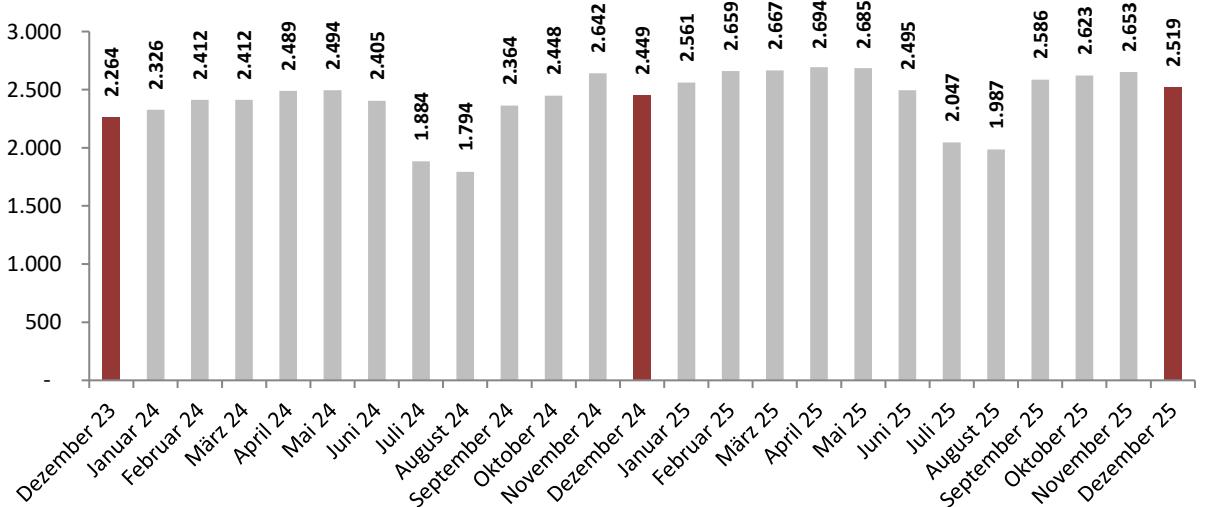
Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



**Schulungsteilnehmende**

Dezember 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>Schulungsteilnehmende</b>	2.519	+70	+2,9%
Frauen	1.411	+75	+5,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.108	-5	-0,4%
Inländer und Inländerinnen	1.375	+57	+4,3%
Frauen	796	+32	+4,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	579	+25	+4,5%
Ausländer und Ausländerinnen	1.144	+13	+1,1%
Frauen	615	+43	+7,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	529	-30	-5,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	505	-22	-4,2%
Frauen	182	+23	+14,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	323	-45	-12,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.115	+50	+4,7%
Frauen	504	+48	+10,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	611	+2	+0,3%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.193	-10	-0,8%
Frauen	775	+9	+1,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	418	-19	-4,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	211	+30	+16,6%
Frauen	132	+18	+15,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	79	+12	+17,9%

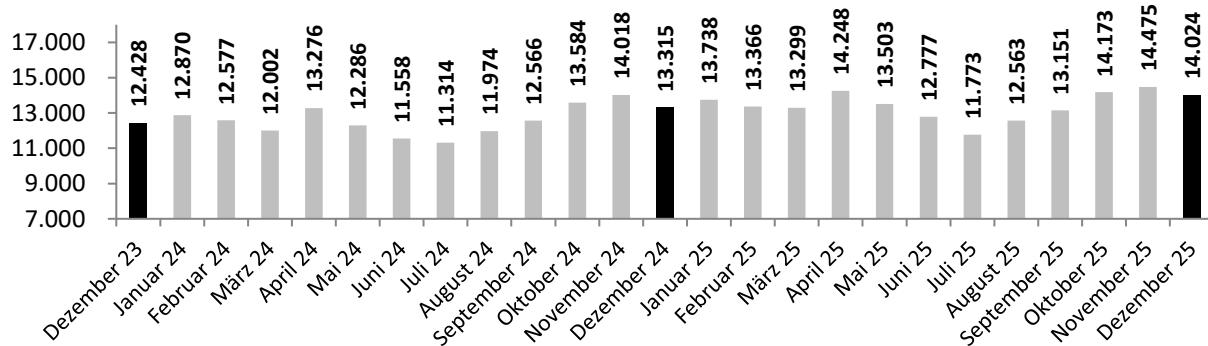
**Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf**

## vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

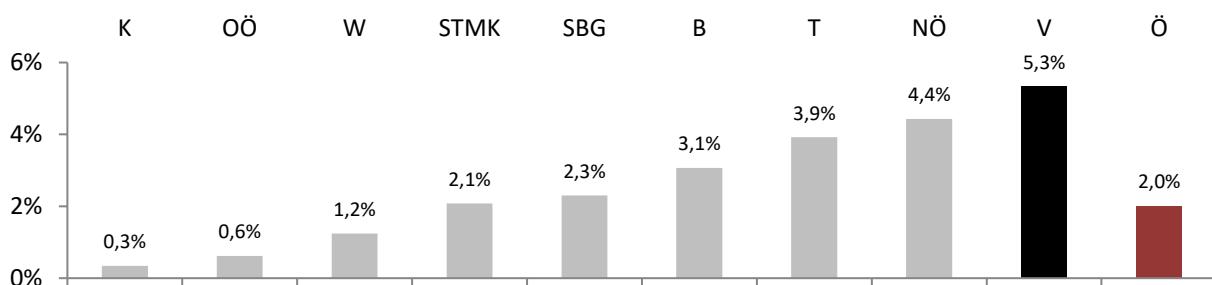
Dezember 2025

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende</b>	14.024	+709	+5,3%
Frauen	6.329	+604	+10,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	7.695	+105	+1,4%
Inländer und Inländerinnen	8.089	+410	+5,3%
Frauen	3.717	+285	+8,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	4.372	+125	+2,9%
Ausländer und Ausländerinnen	5.935	+299	+5,3%
Frauen	2.612	+319	+13,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.323	-20	-0,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.558	-2	-0,1%
Frauen	495	+78	+18,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.063	-80	-7,0%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.616	-2	-0,1%
Frauen	1.103	+60	+5,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.513	-62	-3,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	7.894	+379	+5,0%
Frauen	3.716	+354	+10,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	4.178	+25	+0,6%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.514	+332	+10,4%
Frauen	1.510	+190	+14,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.004	+142	+7,6%

### vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



### Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



**beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen**

Dezember 2025

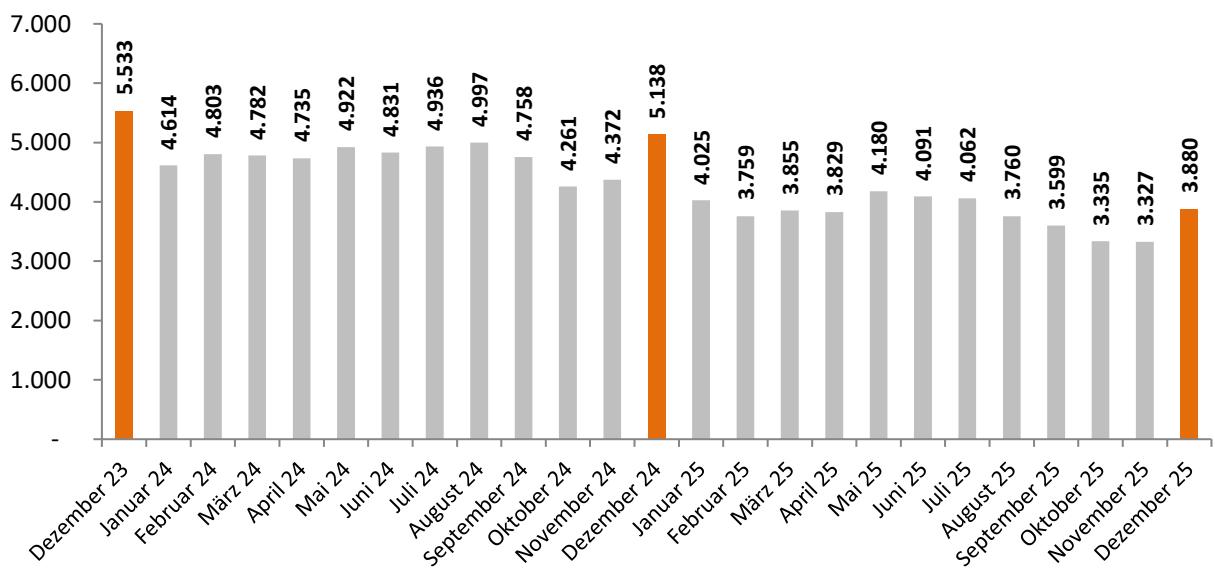
	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
<b>nach zusammengefassten Berufsgruppen</b>	<b>3.880</b>	<b>-1.258</b>	<b>-24,5%</b>
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	800	-482	-37,6%
Metall- und Elektroberufe	646	-145	-18,3%
Handelsberufe	404	-46	-10,2%
Techniker und Technikerinnen	309	-24	-7,2%
Gesundheitsberufe	302	-204	-40,3%
allgemeine Büroberufe	300	-48	-13,8%
Bauberufe	274	+14	+5,4%
Verkehrsberufe	179	-52	-22,5%
Hilfsberufe allgemeiner Art	150	-102	-40,5%
Lehr- und Kulturberufe	113	+5	+4,6%

**Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen**

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	3,0	+1,0
--	-----	------

**gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle**

max. Pflichtschulbildung	1.319	-608	-31,6%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	34,0%	-3,5	%-Punkte
mit Lehrausbildung	1.879	-482	-20,4%
mit mittlerer Ausbildung	185	-88	-32,2%
mit höherer Ausbildung	244	-44	-15,3%
mit akademischer Ausbildung	253	-36	-12,5%

**offene Stellen im Jahresverlauf**

## Lehrstellenmarkt

Dezember 2025

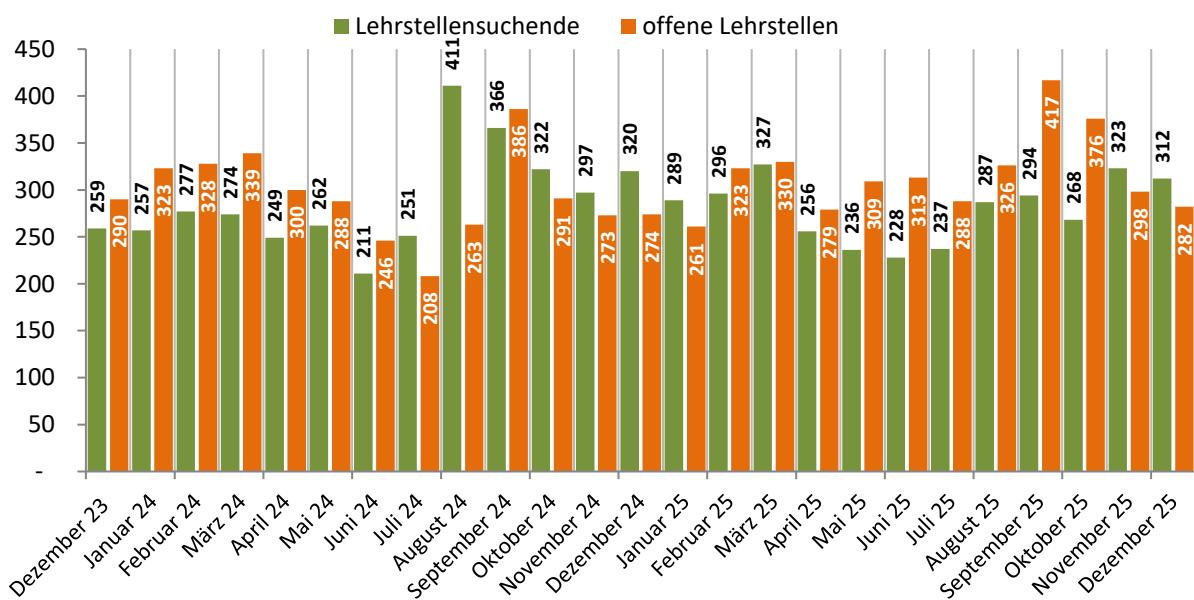
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	312	-8	-2,5%
Frauen	108	-19	-15,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	204	+11	+5,7%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	282	+8	+2,9%

### Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	1,1	-0,1
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 752 offene Lehrstellen was einem Rückgang von 186 Stellen entsprach.

### Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf



### weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

[www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe](http://www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe)

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

[www.ams.at](http://www.ams.at)

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsleitung

Rheinstraße 33, 6900 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 → Bernhard Bereuter oder 0664/250 79 37 → Katharina Neuhofer

Bregenz, 2. Januar 2026